

Freiburg, den 20. November 2017

Mit gemeinsamen Einsatz für eine erfolgreiche Fusion

Die FDP Stadt Freiburg und die FDP Saane-Land nehmen mit Befriedigung das Legislaturprogramm des Staatsrates zur Kenntnis, in welchem dieser sich gewillt zeigt, die Schaffung eines erweiterten und stärkeren Kantonszentrums materiell zu unterstützen. Dies im Hinblick darauf, dass ein starkes Kantonszentrum die Trägerschaft von Grossprojekten für die Freiburger Bevölkerung zu übernehmen, in der Lage ist.

Dem Wunsch entsprechend ihre Anstrengungen zu vereinen, wollen die beiden Parteisektionen mittels ihrer Kandidatinnen und Kandidaten für die konstituierende Versammlung, Lösungen für die Umsetzung dieses anspruchsvollen Zieles vorschlagen. Sie setzen sich dafür ein, dass die gute Rahmenbedingungen für alle Einwohner auch der zukünftigen Gemeinde erhalten bleiben. Auch sollen Synergien und das bereits vorhandene Potenzial innerhalb des Fusionsperimeters genutzt werden, auch mit der Absicht, dass damit am besten den verschiedenen Erwartungen und lokalen Befindlichkeiten der Fusionsgemeinden, welche zum Reichtum der zukünftig drittgrössten Stadt der Westschweiz beitragen, entsprochen werden kann. Eine erfolgreiche Fusion vermag die Trägerschaft für die Entwicklung der gesamten Region zu übernehmen, sei es auf wirtschaftlicher, sozialer wie auch auf kultureller Ebene. Durch die Grösse der zukünftigen Gemeinde wird auch deren Gemeindeautonomie gegenüber dem Kanton gestärkt. In einer starken Zentrumsgemeinde eines zweisprachigen Kantons muss zudem die Zweisprachigkeit als unverzichtbarer Trumpf erhalten bleiben.

Einigkeit und Dialogbereitschaft sind die Stärken. An diesem Leitmotiv, gebunden an den festen Willen effiziente Lösungen zu finden, welche der gesamten Bevölkerung von Grossfreiburg dienlich sind, werden sich gewählten Kandidatinnen und Kandidaten bei ihrer nicht einfachen Arbeit zur Konsensfindung, welche den zukünftigen Fusionsprozess begleiten wird, orientieren. Das Fusionsprojekt über das die Bevölkerung in drei Jahren abstimmen wird, muss vereinheitlichend sein. In der Sorge um den gesellschaftlichen Zusammenhalt dürfen weder die Interessen des einen oder des anderen vernachlässigt werden. Das Verständnis für die Unterschiedlichkeiten einer jeden Gemeinde erlaubt es, die besten Lösungen zu finden.

Einzig in der Kraft des vereinenden, dialogbereiten und die Mehrheitsinteressen abwägenden Vorschlags lässt sich das Freiburg von morgen – ein visionäres Freiburg - absehen.

In diesem Sinne sind die FDP der Stadt Freiburg und die FDP Saane-Land bereit, sich in einem langen und schwierigen Fusionsprozess zu engagieren. Eine einzigartige Gelegenheit, Freiburg zu Grossfreiburg zu verhelfen.

Kontakt:

- Guillaume Vorlet, Président PLR Sarine-Campagne, 079 826 79 10
- Christophe Bettin, Président PLR Ville de Fribourg, 079 311 63 17